

Gemeinsam Unterwegs (101)

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Rundbrief von Familie Hoprich | Januar 2018

„Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, dein Rind, dein Esel und dein ganzes Vieh und der Fremde, der in deinen Stadtbereichen Wohnrecht hat.“ 5. Mose 5,14
Gott gebietet uns, einen Tag der Woche zu ruhen, Zeit mit unserem Schöpfer zu verbringen. Ein Tag der Besinnung, an dem wir nicht nachweisen müssen, dass wir etwas geschafft haben. Ein Tag zum Spielen, zum Lesen, zum Nachdenken, zum Hören, zum Musizieren, Entspannen und Liebe machen. Ganz besonders gut tut bei dieser Übersetzung das Wörtchen „darfst“. Es heißt nicht: „Es ist verboten, am Feiertag zu arbeiten“, sondern es steht geschrieben: „Du darfst“ (...heute mal nicht arbeiten, gönn dir das!). Es ist wie so vieles, das in der Bibel steht, kein Zwang, den Gott uns auferlegt, kein zusätzliches Gesetz. Wir dürfen ruhen! Ist das nicht ein wunderbares Geschenk, das Gott uns gibt? Gott erwartet nicht von uns, 24/7 Vollgas zu geben, immer Leistung zu bringen, um ihm zu gefallen. Das ist ziemlich einzigartig unter den Religionen, weil es eben nicht darum geht, was wir tun, sondern darum, was Jesus für uns getan hat! Gott weiß, was uns gut tut, auch wenn wir diesen Feiertag manchmal übergehen wollen, weil uns alles andere so wichtig erscheint. Er erinnert uns liebevoll daran, dass wir bei ihm nichts leisten müssen, sondern einfach mal Pause machen dürfen. Lasst uns dieses Geschenk aus seiner Hand dankbar annehmen!

Oh... alles geht so schnell!

Schon wieder sind wir am Anfang eines neuen, spannenden Jahres angekommen! **Danke für alles Begleiten**, für das so wichtige Gebet, für eure Treue und das Interesse an unserem Dienst! Es ist einfach ein unschätzbbares Privileg, dieser Rückhalt! Dankbar sind wir auch für unsere Großfamilie, mit der wir nacheinander wunderschöne Feiertage verbrachten. Gleich danach hatten wir bis kurz vor Jahresende **Besuch aus Chile, England und Deutschland!** Uns tun diese internationalen Kontakte gut! Wir sind gerne mit Menschen zusammen...!

Im Rückblick...

Ja, wie haben wir Gottes Eingreifen 2017 so hautnah erlebt, besonders in Margrets Krankheitszeit! **„In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!“** Diese Zeile aus dem bekannten Choral „Lobet den Herren den mächtigen König der Ehren...“ kommt uns in den Sinn, wenn wir an das vergangene Jahr denken! Große Dankbarkeit erfüllt uns, wir konnten unsere bisherige Arbeit ohne größere Unterbrechung und mit viel Freude fortsetzen. Wir nehmen das als nicht selbstverständlich und als ein Geschenk aus Gottes Hand.

Kurzreise nach Kleinasien

Mitte Dezember haben auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin unsere Mitarbeiter im östlichen Mittelmeerraum besucht. Unvergessen bleiben die Begegnungen mit vereinzelt Menschen, die aus der Mehrheitsreligion zu Jesus gefunden haben! Sie halten viel Druck aus, der von ihrer Verwandtschaft und ihrem Umfeld kommt, aber dadurch wird ihr Vertrauen auf ihren Herrn umso größer. Besonders beeindruckt hat uns **Resit, ein 89-jähriger einheimischer Tierarzt**, der dort sehr respektiert wird, obwohl er der einzige Christ weit und breit ist... oder vielleicht sogar „weil?“ Seine Frau, mit der er 64 Jahre verheiratet ist und seine Kinder kümmern sich zwar um ihn, können allerdings seinen Glauben nicht teilen. Einen Abend haben wir mit einer **Gruppe junger VW-Auto-Fans** und Freunde (nominell Mu.sl.im.) unserer Mitarbeiter verbracht. Sie wollten unbedingt, dass wir ihnen von unserer Zeit in Papua-Neuguinea erzählen. Das haben wir natürlich gerne gemacht und ihnen unsere Fotos gezeigt. Wie können wir ihnen nahebringen, wer Jesus ist und was er für uns getan hat? Wir benutzten das Bild einer abenteuerlichen, aus Lianen gefertigten Brücke, die über einen reißenden Bergfluss führt. – Gott hat eine Brücke zu uns hoffnungslos verlorenen Menschen geschlagen... **Bald mehr in einem „GU-EXTRA“!**

Straßenkinder in Ghana

Gleich nach unserer Rückkehr war **Sophie** bei uns, eine **junge Kärntner Psychologin**, die – auf eigene Initiative – in Ghana ein Kinderheim gegründet hat. Schon lange suchte sie nach einer Möglichkeit, zu einer senden Organisation zu gehören. Wir hatten ausgefüllte und ermutigende Tage des persönlichen Kennenlernens und Planens für eine zukünftige Zusammenarbeit. Sophie braucht weitere Unterstützer, die sich im Gebet und mit Spenden hinter ihr großartiges Projekt stellen.

Unsere Zukunft...

Wir sind weiter am Herausfinden, wo unser nächster **Einsatzschwerpunkt ab der zweiten Hälfte des Jahres** sein wird. Zwischenzeitlich haben sich weitere Möglichkeiten auf dem Gebiet der Mitarbeiterbetreuung auf dem Missionsfeld („Member Care“) ergeben. Danke, dass ihr an unserer Zukunft interessiert seid und immer wieder nachhakt! Das ermutigt uns sehr, **wir halten euch auf dem Laufenden**, o.k.?

Das Neue Jahr...

beginnt für uns mit einer **gemeinsamen dreiwöchigen Kur** in Aflenz, Steiermark. Darauf freuen wir uns richtig! **Gleich danach** kommen einige **Missionskandidaten** zur Vorbereitung und **Rückkehrer** zum Nachgespräch.

Euch allen wünschen wir für 2018 von ganzem Herzen einen erwartungsfrohen Ausblick mit Jesus, SEIN guter Segen sei mit euch! Es grüßen euch aus dem Burgenland,

Eure Hans-Georg, Margret & Annika

Gebetsecke

Dank für:

- Das Geschenk der Kur
- Gottes Nähe 2017
- Unsere internat. Freunde
- Den Segen in Kleinasien

Bitte um:

- Missionare & Kandidaten
- Mitarbeiter für Kleinasien
- Klare Wegweisung
- Zukunft des TAM

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021
MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: SMG, DMG
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANKE FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.